

Information aus der Dezember-Sitzung des Gemeinderates Au

Gestaltung der Trafo-Station am Schloßberg

Die Trafostation der badenova am Schloßberg wird seit Jahren in unregelmäßigen Abständen mit Farbschmierereien verunstaltet. Deren Beseitigung ist aufwändig und kostenintensiv. 2012 hatte die badenova eine Graffitaktion ins Leben gerufen, bei der Gemeinden mit ähnlichen Problemen die verschiedenen Trafostationen mit Schülern und Jugendlichen zu einem interessanten Blickfang umgestaltet haben. Das Thema Energiewende wurde so von den Jugendlichen mit Freude an „legalem Sprühen“ aufgearbeitet und im Rahmen von Workshops umgesetzt. Die badenova hat der Gemeinde Au nun angeboten, zusammen mit interessierten Jugendlichen die Trafostation neu zu gestalten. Als Eigentümer der Gebäudes übernimmt die badenova alle Kosten für die Umgestaltung. Im Gremium wurde der Vorschlag der badenova, welcher von Frau Leonie Bank sehr erfrischend erläutert wurde, sehr begrüßt und sie will nun die Aktion mit den Jugendbeauftragten der Gemeinde Au, Herrn Lennartz, und interessierten Jugendlichen angehen.

Bauanträge

Zustimmung fanden im Gremium der Antrag auf Abbruch und Neubau eines Carports am Schönberg 13 sowie die Erweiterung eines Wohnhauses im Stollenweg 4. Dem Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Carport in der Dorfstr. 67 erteilt das Gremium ebenfalls sein Einvernehmen, verweigerte aber die Zustimmung zur Befreiung für den Bau von Balkonen außerhalb des vorhandenen Baufensters.

Haushalt 2015

Bürgermeister Kindel stellte die verschiedenen Haushaltsansätze im Vergleich zum Haushaltsjahr 2014 vor. Demzufolge werden im Einzelplan 9 zwar ca. 69.000 € Mehreinnahmen zu verzeichnen sein. Bei den Ausgaben wie z. B. FAG und Kreisumlage sind allerdings mit Ausgaben von rd. 56.000 € zu rechnen, so dass lediglich ein kleines Plus von rd. 13.000 € zur Verfügung steht. Dass der Haushalt leider wenig Spielraum für „Wünsche“ zulässt, erläuterte er dann an den einzelnen Positionen im Verwaltung- und Vermögenshaushalt. Wesentlicher Hinweis des Bürgermeisters war, dass Ansätze die im Haushalt aufgeführt sind, nicht zwangsläufig auch ausgegeben werden müssen. Die vorgestellten Zahlen werden in den Plan 2015 eingearbeitet und dieser soll dann in der Sitzung im Januar 2015 beraten und beschlossen werden.

Neue Homepage

Gemeinderätin Ursula Gottschall stellte die von ihr modern gestaltete Homepage der Gemeinde Au erstmals öffentlich vor. Diese soll in den nächsten Tagen noch fertiggestellt und dann online gehen.

Bürgermeister Kindel dankte ihr für die „neuen Seiten von Au“ und betonte, dass die Gestaltung ehrenamtlich und unentgeltlich erfolgt ist. Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für ihr Hobby, dem Nähen, dankte er der Web-Künstlerin. Ursula Gottschall freute sich darüber und betonte, dass sie selbst ebenfalls viel Spaß am Kreieren der neuen Homepage hatte.

Car-Sharing in Au

Auf Anregung aus der Bürgerschaft, hat die Verwaltung die Schaffung einer Car-Sharing-Station in Au geprüft. Es wurde Kontakt mit der Stadtmobil Car-Sharing Südbaden aufgenommen, welche auch z.B. in Sölden und Merzhausen bereits Fahrzeuge stehen hat.

Herr Lübke, von der Stadtmobil Südbaden AG, sich selbst bezeichnend als „Botschafter der neuen Mobilität“, stellte die organisierte gemeinschaftliche Nutzung von einem oder mehreren Autos vor. Mit einem Car-Sharing Fahrzeug soll die Möglichkeit, ein Zweit- oder gar Drittauto zu ersetzen, geschaffen werden. Verschiedene Tarife und Fahrzeuggrößen machen das Angebot attraktiv.

Auch im Gremium wurde der Vorschlag positiv bewertet. Zusammen mit der Stadtmobil soll dann eine Info-Veranstaltung stattfinden, damit Interessierte für dieses Projekt gewonnen werden können. Evtl. wäre dann auch ein E-Mobil eine Alternative. Der feste Parkplatz für ein Car-Sharing Mobil wird bei Bedarf noch festgelegt.